

LEMA

ROHRÜBERPRÜFUNGSGERÄTE

S. Marcusstr. 3
ISDN: 07272/2314-0
Email: info@lema.at

4070 Eferding
FAX: 07272/2145
Internet: www.lema.at

- LEMA HD130
- LEMA HD200
- LEMA HD152
- LEMA HD153

BETRIEBSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Kauf dieses Rohrüberprüfungsgerätes haben Sie sich für die modernste Technik entschieden.

Ihr Gerät entspricht in Ausführung und Qualität dem neuesten Stand des Maschinenbaus. Geben Sie diese Bedienungsanleitung Ihrem Bedienungspersonal, damit die Möglichkeit gegeben ist, sich über Aufbau, Funktion und Wartung dieses Gerätes einwandfrei zu informieren. Achten Sie darauf, daß alles was in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist eingehalten wird, damit das Gerät störungsfrei und zu Ihrer vollkommenen Zufriedenheit arbeitet.

1. Garantiebestimmung

Die Garantiezeit beträgt 6 Monate. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Wortlaut unserer Garantiebestimmung:

Für die von uns verkauften Maschinen wird unter Ausschluß aller weitergehenden gesetzlichen Bestimmungen und unter Ausschluß aller gesetzmäßigen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Käufer der Maschine folgende Garantie erteilt:

Wir leisten vom Tage der Lieferung an, für die Dauer von 6 Monaten, Gewähr für alle Teile, welche nachweislich infolge fehlerhaften Materials oder mangelhafter Arbeit oder etwaiger Konstruktionsfehler unbrauchbar werden.

Für die tieferstehend angeführten Teile erhalten Sie eine, über die generelle Gewährleistungsfrist hinausgehende Gewährleistungszeit.

HD-Pumpe

12 Monate

Die Garantie ist hinfällig:

- wenn das Gerät außerhalb des Herstellerwerkes in seinem Aufbau oder in seiner technischen Konstruktion verändert wird, wenn es unsachgemäß repariert wird (z.B.: durch Verwendung keiner Originalersatzteile) und dadurch, nach Meinung des Herstellers, Zustand, Wirkung und Funktionsfähigkeit beeinträchtigt worden sind.
- bei Frostschäden
- bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen
- bei Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Chemikalien
- bei Schlauchbeschädigung durch Überhitzen, mechanische Zerstörung oder Verbrennen wird grundsätzlich kein kostenloser Ersatz geleistet.

Wir übernehmen die vorstehend bezeichnete Garantie unter Ausschluß des Rechtes auf Wandlung oder Minderung.

2. Elektrischer Anschluß

Die Geräte sind serienmäßig mit einem Anschlußkabel ausgerüstet.
Kaltwasserreiniger: mit einem 3 pol. Schutzkontaktstecker.

WICHTIG: Immer darauf achten, daß E-Kabel NICHT mit heißen Teilen in Berührung kommt.

3. Wasseranschluß

Es wird ein 3/4" Schlauch empfohlen.

Bei Saugbetrieb (nur bei Kaltwasserreinigern) soll die Schlauchlänge auf die Saughöhe (max. 3,0 m) abgestimmt sein, d.h. max. 6,0 m betragen.

Der Leitungswasseranschluß soll einen Druck von mindestens 2 bar haben. Der max. Zulaufdruck darf 5 bar nicht überschreiten.

Bei höherem Wasserleitungsdruck als 5 bar ist hinter dem Leitungshahn ein Druckminderer-ventil mit Manometer einzubauen.

4. Entkalkung

Je nach Härte des verwendeten Wassers richten sich die Entkalkungsmaßnahmen.

5. Standort des Gerätes

Das Gerät kann sowohl im Freien als auch in geschlossenen Räumen aufgestellt werden. Die örtlich geltenden behördlichen Vorschriften sind zu beachten. Bei Betrieb im Freien ist das Gerät vor FROSTSCHÄDEN zu schützen.

Siehe Punkt 12 Winterbetrieb

6. Stilllegung

Nach Gebrauch ist die Pumpe gut zu waschen. Zu diesem Zweck läßt man dieselbe einige Minuten Frischwasser ansaugen. Hierauf muß die Saugleitung entleert werden, wobei das Ansaugen zu unterbrechen ist und man die Pumpe ca. 20 Sekunden laufen läßt. In den Wintermonaten und bei strenger Kälte ist es unerläßlich, daß die Pumpe immer entleert wird.

7. Frostschutz

Das Gerät muß an einer frostsicheren Stelle aufbewahrt werden, wenn dies nicht möglich ist machen Sie folgendes:

1. Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät
2. Füllen Sie einen Behälter mit Frostschutzmittel
3. Lassen Sie das Gerät das Frostschutzmittel aufsaugen bis es aus der Spritzpistole kommt. Schließen Sie danach die Spritzpistole und lassen Sie die Pumpe kurz laufen. Nach diesem Vorgang ist das Gerät frostsicher.

8. Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme der Maschine beachten;

1. Ölstand und Stromanschluß kontrollieren. Öl bei Bedarf nachfüllen.
2. Wasseranschluß zur Maschine herstellen u. Wasserhahn laufen lassen.
3. E-Kabelstecker an das Stromnetz anschließen.
4. Gerät einschalten und Maschine ohne Hochdruckschlauch laufen lassen, bis die Luft aus der Pumpe entwichen ist.
5. Gerät ausschalten und Hochdruckschlauch ankuppeln.
6. Pistole festhalten und Gerät einschalten. die Motordrehrichtung ist gleichgültig.
7. Wenn der Druck höher ist, ist am Handrad des Sicherheitsventils Richtung - (gegen den Uhrzeigersinn) zu drehen, bis max. Arbeitsdruck am Manometer angezeigt wird.
8. WICHTIG: Das Gerät darf bei geschlossener Pistole NICHT länger als 5 Minuten im Leerlauf eingeschaltet sein !!!

10. Erweiterung der Betriebsanleitung

Das Pumpenmodul
HD130
HD200
HD152
HD104

wurde zusätzlich mit einem Sicherheitsventil S250 ausgestattet.

Dieses wurde auf Druckoberseite
120 bar HD104
140 bar HD130
170 bar HD152
230 bar HD200 eingestellt.

Die Druckregulierung wird am Druckregler ULH250 vorgenommen und variiert von
0-100 bar HD104
0-130 bar HD130
0-150 bar HD152
0-220 bar HD200

Weiters wurde ein 3-Wege Hochdruckhahn montiert.

Dieser leitet den Flüssigkeitsstrahl je nach Stellung

a.) in den HD-Schlauch

b.) zurück in den Wasserbehälter

Ein zusätzliches Ventil PA mit rotem Drehknopf dient zur Druckentlastung der Druckleitung.

Kontrollliste Wartung:

Vor allen Wartungsarbeiten an der Maschine müssen der Druckanschluss unterbrochen und die Elektro- und Wasseranschlüsse gelöst werden.

Kontrolle der Pumpe:

Der Ölstand ist in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Der 1. Ölwechsel muss nach den ersten 50 Betriebsstunden, in der Folge alle 500 Stunden vorgenommen werden. Es sollte 15W40 Motoröl verwendet werden.

Kontrolle des Wasserzulauffilters

Der Filter im Wasserzulauf muss regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Diese Wartungsarbeit ist zur Vermeidung von Wassermangel durch Verstopfung unerlässlich.

Reinigung des Filters im Wasserbehälter

Den Gewindeanschluss lösen und den Filter aus dem Wasserbehälter entfernen und mit einem Druckluftstrahl reinigen. Sollte der Filter nach der Reinigung trotzdem noch verschmutzt oder verschlissen sein, muss er ausgewechselt werden.

Ersatz der Lanzendüse

Die Düse muss ersetzt werden, falls sie ausgewaschen ist und dadurch der Druck unter den Normalwert sinkt.

Elektromotor

Der Elektromotor ist mit einem magnetthermischen Schalter (Starkstrom) ausgestattet. Bei Funktionsstörung des Motors werden diese z- und der Motor abgeschaltet. Vor der erneuten Inbetriebnahme 5-10 Minuten warten. Sollte die Störung danach nicht behoben sein, muss das Kapitel 17 Fehlersuche und Abhilfe studiert werden, der LEMA-Kundendienst angefordert oder eine LEMA-Vertragswerkstatt aufgesucht werden.

Elektrokabel

Das Elektrokabel darf nicht beschädigt werden. Bei Beschädigung muss dieses gegen ein Sonderkabel vom Typ H07RNF nach dem vorliegenden Schaltplan ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal gewechselt werden.

Treibstofffilter

Die Treibstofffilter (in der Ölpumpe und in der Leitung freiliegend) muss regelmäßig kontrolliert und bei Verschleiß oder Verschmutzung ausgewechselt werden. (bei HW-Geräten)

Entkalkung

Das Gerät muss regelmäßig entkalkt werden. Die Häufigkeit richtet sich nach der jeweiligen Wasserhärte. (bei HW-Geräten)